

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg, Abschnitt West: Bauleistungen,
Straßen-
& Ingenieurbau

Beschreibung: Die Ausschreibung umfasst den Ausbau des Frankenschnellwegs von der
Anschlussstelle
Nürnberg/Fürth bis zur Anschlussstelle Nürnberg-Westring (Jansenbrücke) auf einer
Länge von rd. 2 km. Die Ausschreibung umfasst Straßen- und Ingenieurbauarbeiten und
ist in drei Lose unterteilt:

Los 1, Straßenbau:

Komplette Erneuerung des Fahrbahnaufbaus (Vollausbau) und der Straßenentwässerung.

Los 2, Ingenieurbau:

Bau von bis zu 8,0 m hohen, gebogenen Lärmschutzwänden beiderseits des

Frankenschnellwegs

mit einer Länge von ca. 1,1 km je Fahrtrichtung, Bau von geraden Lärmschutzwänden
auf der Jansenbrücke, Ertüchtigung der südlichen Ausfahrtsrampe der Jansenbrücke,
Errichtung zweier Verkehrszeichenbrücken.

Los 3, Ersatzneubau Brücke über die Sigmundstraße:

Erneuerung des Brückenbauwerks über die Sigmundstraße (Sigmundbrücke) als
integrales

Stahlverbundbauwerk.

Kennung des Verfahrens: 659f136e-7c04-41ba-805c-9c2d481d6301

Interne Kennung: 2025007072

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45233120 *Straßenbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 44141100 *Elektroleerrohre*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45111100 *Abbrucharbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45111250 *Bodenproben*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112400 *Aushubarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45221111 *Bau von Straßenbrücken*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45223210 *Bauarbeiten für
Stahlkonstruktionen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45223820 *Fertigbauelemente und -teile*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45232450 *Bauarbeiten für
Entwässerungsanlagen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45247110 *Kanalbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45262200 *Fundamentierungsarbeiten
und Brunnenbohrungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45262310 *Stahlbetonarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45262426 *Herstellung von Pfählen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71311220 *Dienstleistungen im
Straßenbau*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71319000 *Gutachterische Tätigkeit*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 77211100 *Holzfällung*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: *Nürnberg*

Postleitzahl: *90431*

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.
Bieter haben die Möglichkeit mehrere Lose anzubieten. Kombinationsrabatte werden mit gewertet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: VE200, Los 1 Straßenbau

Beschreibung: Komplette Erneuerung des Fahrbahnaufbaus (Vollausbau) und der Straßenentwässerung.

Interne Kennung: 4f89ea8b-4f21-499e-8dff-a7244bf26d7d

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45233120 *Straßenbauarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90431

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 07/06/2030

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: *ja*

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): *nein*

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung umfasst die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes. Nachweisführung zu Eignung und dem Fehlen von Ausschlussgründen: Die Eignung kann durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen oder durch Eigenerklärung vorläufig nachgewiesen werden. Gelangt das

Angebot eines nicht präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl, sind die in den Eignungskriterien genannten Bescheinigungen nach Aufforderung innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Gelangt das Angebot eines präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl, hat das Unternehmen zusätzlich die in den Eignungskriterien beschriebenen, konkret auftragsbezogenen Bescheinigungen zum Umsatz und zu den Referenzen nach Aufforderung innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen, soweit die Prüfung der Vergabestelle ergibt, dass die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen die beschriebenen Anforderungen quantitativ nicht oder nicht ausreichend belegen. Durch ausländische Unternehmen sind gleichwertige Bescheinigungen vorzulegen. Stützt sich ein Bewerber/Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder sind die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Werden die Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 6d EU Abs. 1 VOB/A in Anspruch genommen, so muss gemäß § 6d EU Abs. 3 VOB/A die Nachweisprüfung auch für diese Unternehmen erfolgen. Gemäß § 6d EU Abs. 1 Satz 5 VOB/A hat der Bieter die Möglichkeit, andere Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter in Anspruch genommen hat, einmal zu ersetzen, wenn dieses Unternehmen einschlägige Eignungsanforderung nicht erfüllt oder bei diesem Ausschlussgründe gemäß § 6e EU Abs. 1 bis 5 VOB/A vorliegen.

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit umfasst eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen

Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Es wird vom Bieter daher die Erklärung verlangt, dass er entsprechend den Vorgaben der Verordnung (EU) 2022/576 keinen Bezug zu Russland aufweist. Darüber hinaus werden vom Bieter folgende Erklärungen bzw. Nachweise für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A verlangt:

- Erklärung, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, bzw. ob ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Unternehmens oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet.
- Erklärung, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse bzw. der zuständigen Krankenkasse vorzulegen.
- Erklärung, dass für das Unternehmen keine schwere Verfehlung gem. § 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem bundesweiten Wettbewerbsregister anfordern.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit umfasst:

- Erklärung, dass in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren Leistungen

ausgeführt wurden, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
Falls das

Angebot in die engere Wahl kommt, ist für drei Referenzen je eine
Referenzbescheinigung
vorzulegen.

- Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen
Arbeitskräfte

zur Verfügung stehen. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind
Angaben über

die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren
jahresdurchschnittlich

beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert
ausgewiesenem

technischen Leitungspersonal vorzulegen.

- Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen an
andere Unternehmen

als

Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als relevante Bildungs- und
Berufsqualifikationen sind vorzulegen:

- personenbezogener Nachweis für die Verkehrssicherung gemäß dem
"Merkblatt über Rahmenbedingungen

für erforderliche Fachkenntnisse zu Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an
Straßen

(MVAS)"

- Erlaubnis gem. 7 SprengG

- Befähigungsschein nach §20 SprengG des Räumstellenleiters

- Sach- und Fachkunde nach DGUV 101-004

- Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 (AK2) zzgl. Aktualisierung über die
Projektlaufzeit

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherungsnachweis, welcher
eine Betriebshaftpflichtversicherung während der gesamten
Vertragsdauer garantiert, ist auf Anfrage vorlegen. Es ist zu gewährleisten,
dass

zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz
mindestens in Höhe

einer Deckungssumme von 16 Mio. EURO

für Personen- und Sachschäden und 5 Mio. EURO für Vermögensschäden
besteht und dieser

Betrag in jedem Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur Verfügung steht.

Die Höchstersatzleistung

des Versicherers wird auf insgesamt 80 Mio. EURO begrenzt.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026 09:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3adf2c3c-e1ea-4c32-a066-c49efa59d71f>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3adf2c3c-e1ea-4c32-a066-c49efa59d71f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Siehe Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 09:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin legt gem. § 16a EU Abs. 3 VOB/A fest, dass Preisangaben nicht nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin - Beschreibung: Angaben über befugte Personen: Nur Vertreter der Vergabestelle (Käufer).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: *nein*

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *nein*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete

Erklärung

abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,

- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags

bevollmächtigte Vertreter

bezeichnet ist,

- in der festgelegt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber

dem Auftraggeber

rechtsverbindlich vertritt,

- in der festgelegt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Elektronische Rechnungsstellung erforderlich

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Entsprechend der Regelungen in §§ 160, 161 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: VE200 Los 2 IB Lärmschutzwände

Beschreibung: Bau von bis zu 8,0 m hohen, gebogenen Lärmschutzwänden beiderseits des Frankenschnellwegs mit einer Länge von ca. 1,1 km je Fahrtrichtung, Bau von geraden Lärmschutzwänden auf der Jansenbrücke, Ertüchtigung der südlichen Ausfahrtsrampe der Jansenbrücke, Errichtung zweier Verkehrszeichenbrücken.

Interne Kennung: 0ff2a5fd-119d-4bc3-b321-7c326218931a

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45233120 *Straßenbauarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90431

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 07/06/2030

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **nein**

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung umfasst die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes.

Nachweisführung

zu Eignung und dem Fehlen von Ausschlussgründen: Die Eignung kann durch Eintragung

in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)

nachgewiesen oder durch Eigenerklärung vorläufig nachgewiesen werden.

Gelangt das

Angebot eines nicht präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl, sind die in

den Eignungskriterien genannten Bescheinigungen nach Aufforderung innerhalb von 6

Kalendertagen vorzulegen. Gelangt das Angebot eines präqualifizierten Unternehmens

in die engere Wahl, hat das Unternehmen zusätzlich die in den Eignungskriterien beschriebenen,

konkret auftragsbezogenen Bescheinigungen zum Umsatz und zu den Referenzen nach Aufforderung

innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen, soweit die Prüfung der Vergabestelle ergibt,

dass die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen die beschriebenen

Anforderungen quantitativ nicht oder nicht ausreichend belegen. Durch

ausländische
Unternehmen sind gleichwertige Bescheinigungen vorzulegen. Stützt sich
ein Bewerber/Bieter
zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, ist die jeweilige
Nummer im Präqualifikationsverzeichnis
oder sind die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen
Unternehmen
auf Verlangen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Werden die
Kapazitäten anderer
Unternehmen gemäß § 6d EU Abs. 1 VOB/A in Anspruch genommen, so
muss gemäß § 6d EU
Abs. 3 VOB/A die Nachweisprüfung auch für diese Unternehmen erfolgen.
Gemäß § 6d EU
Abs. 1 Satz 5 VOB/A hat der Bieter die Möglichkeit, andere Unternehmen,
deren Kapazitäten
der Bieter in Anspruch genommen hat, einmal zu ersetzen, wenn dieses
Unternehmen einschlägige
Eignungsanforderung nicht erfüllt oder bei diesem Ausschlussgründe gemäß
§ 6e EU Abs.
1 bis 5 VOB/A vorliegen.

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der wirtschaftlichen
und finanziellen Leistungsfähigkeit umfasst eine
Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die
letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen betrifft, die mit der zu vergebenden
Leistung
vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen
Unternehmen
ausgeführten Aufträgen. Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576
dürfen öffentlichen
Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder
Unternehmen
vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift
aufweisen. Dies
umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer
auftretende Personen
oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen
am Auftragswert,
beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Es wird
vom Bieter
daher die Erklärung verlangt, dass er entsprechend den Vorgaben der
Verordnung (EU)
2022/576 keinen Bezug zu Russland aufweist. Darüber hinaus werden vom
Bieter folgende
Erklärungen bzw. Nachweise für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

gemäß § 6e

EU VOB/A verlangt:

- Erklärung, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, bzw. ob ein Insolvenzverfahren

über das

Vermögen des Unternehmens oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet

worden ist, die

Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen

im Verfahren der Liquidation befindet.

- Erklärung, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern,

Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Falls das Angebot in

die engere Wahl kommt, ist eine

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse bzw. der zuständigen Krankenkasse

vorzulegen.

- Erklärung, dass für das Unternehmen keine schwere Verfehlung gem. § 6a Abs. 2 Nr.

7 VOB/A vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, der den

Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem bundesweiten Wettbewerbsregister anfordern.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit umfasst:

- Erklärung, dass in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren Leistungen

ausgeführt wurden, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Falls das

Angebot in die engere Wahl kommt, ist für drei Referenzen je eine Referenzbescheinigung

vorzulegen.

- Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte

zur Verfügung stehen. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind Angaben über

die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich

beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem

technischen Leitungspersonal vorzulegen.

- Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen an

andere Unternehmen
als
Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen sind vorzuglegen:

- personenbezogener Nachweis für die Verkehrssicherung gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zu Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)"
- Erlaubnis gem. 7 SprengG
- Befähigungsschein nach §20 SprengG des Räumstellenleiters
- Sach- und Fachkunde nach DGUV 101-004
- Metallbau- / Schweißfachbetrieb Ausführungsklasse EC3 gemäß DIN EN 1090 (Notwendigkeit gemäß ZTV-ING bei Stahlbauarbeiten)
- Sach- und Fachkunde nach TRGS 519/521 für Asbestarbeiten /KMF

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherungsnachweis, welcher eine Betriebshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragsdauer garantiert, ist auf Anfrage vorlegen. Es ist zu gewährleisten, dass

zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz mindestens in Höhe

einer Deckungssumme von 16 Mio. EURO für Personen- und Sachschäden und 5 Mio. EURO

für Vermögensschäden besteht und dieser Betrag in jedem Versicherungsjahr mindestens

2-fach zur Verfügung steht. Die Höchstersatzleistung des Versicherers wird auf insgesamt

80 Mio. EURO begrenzt.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026 09:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3adf2c3c-e1ea-4c32-a066-c49efa59d71f>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3adf2c3c-e1ea-4c32-a066-c49efa59d71f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Siehe Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 09:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin legt gem. § 16a EU Abs. 3 VOB/A fest, dass Preisangaben nicht nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin - Beschreibung: Angaben über befugte Personen: Nur Vertreter der Vergabestelle (Käufer).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete

Erklärung

abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,

- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags

bevollmächtigte Vertreter

bezeichnet ist,

- in der festgelegt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber

dem Auftraggeber

rechtsverbindlich vertritt,

- in der festgelegt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Elektronische Rechnungsstellung erforderlich

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Entsprechend der Regelungen in §§ 160, 161 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0003

Titel: VE200 Los 3 IB Sigmundbrücke

Beschreibung: Erneuerung des Brückenbauwerks über die Sigmundstraße (Sigmundbrücke) als integrales Stahlverbundbauwerk.

Interne Kennung: 3a15ceaa-f633-4faa-8ba8-fb048454784e

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45233120 *Straßenbauarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90431

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 07/06/2030

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung umfasst die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes. Nachweisführung

zu Eignung und dem Fehlen von Ausschlussgründen: Die Eignung kann durch Eintragung

in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)

nachgewiesen oder durch Eigenerklärung vorläufig nachgewiesen werden. Gelangt das

Angebot eines nicht präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl, sind die in

den Eignungskriterien genannten Bescheinigungen nach Aufforderung innerhalb von 6

Kalendertagen vorzulegen. Gelangt das Angebot eines präqualifizierten Unternehmens

in die engere Wahl, hat das Unternehmen zusätzlich die in den Eignungskriterien beschriebenen,

konkret auftragsbezogenen Bescheinigungen zum Umsatz und zu den Referenzen nach Aufforderung

innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen, soweit die Prüfung der Vergabestelle ergibt,

dass die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen die beschriebenen

Anforderungen quantitativ nicht oder nicht ausreichend belegen. Durch ausländische

Unternehmen sind gleichwertige Bescheinigungen vorzulegen. Stützt sich ein Bewerber/Bieter

zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis

oder sind die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen

auf Verlangen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Werden die Kapazitäten anderer

Unternehmen gemäß § 6d EU Abs. 1 VOB/A in Anspruch genommen, so muss gemäß § 6d EU Abs. 3 VOB/A die Nachweisprüfung auch für diese Unternehmen erfolgen. Gemäß § 6d EU Abs. 1 Satz 5 VOB/A hat der Bieter die Möglichkeit, andere Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter in Anspruch genommen hat, einmal zu ersetzen, wenn dieses Unternehmen einschlägige Eignungsanforderung nicht erfüllt oder bei diesem Ausschlussgründe gemäß § 6e EU Abs. 1 bis 5 VOB/A vorliegen.

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit umfasst eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Es wird vom Bieter daher die Erklärung verlangt, dass er entsprechend den Vorgaben der Verordnung (EU) 2022/576 keinen Bezug zu Russland aufweist. Darüber hinaus werden vom Bieter folgende Erklärungen bzw. Nachweise für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A verlangt:

- Erklärung, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, bzw. ob ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Unternehmens oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist,

sich das Unternehmen
im Verfahren der Liquidation befindet.
- Erklärung, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern,
Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Falls das
Angebot in
die engere Wahl kommt, ist eine
Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse bzw. der
zuständigen Krankenkasse
vorzulegen.
- Erklärung, dass für das Unternehmen keine schwere Verfehlung gem. § 6a
Abs. 2 Nr.
7 VOB/A vorliegt.
Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den
Bieter, der den
Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem bundesweiten
Wettbewerbsregister anfordern.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit umfasst:

- Erklärung, dass in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren
Leistungen
ausgeführt wurden, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
Falls das
Angebot in die engere Wahl kommt, ist für drei Referenzen je eine
Referenzbescheinigung
vorzulegen.
- Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen
Arbeitskräfte
zur Verfügung stehen. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind
Angaben über
die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren
jahresdurchschnittlich
beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert
ausgewiesenem
technischen Leitungspersonal vorzulegen.
- Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen an
andere Unternehmen
als
Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen sind vorzulegen:

- personenbezogener Nachweis für die Verkehrssicherung gemäß dem
"Merkblatt über Rahmenbedingungen

für erforderliche Fachkenntnisse zu Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen

(MVAS)"

- Erlaubnis gem. 7 SprengG
- Befähigungsschein nach §20 SprengG des Räumstellenleiters
- Sach- und Fachkunde nach DGUV 101-004
- Metallbau- / Schweißfachbetrieb Ausführungsklasse EC3 gemäß DIN EN 1090 (Notwendigkeit gemäß ZTV-ING bei Stahlbauarbeiten)
- Sach- und Fachkunde nach TRGS 519 für Asbestarbeiten

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherungsnachweis, welcher eine Betriebshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragsdauer garantiert, ist auf Anfrage vorlegen. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz mindestens in Höhe einer Deckungssumme von 16 Mio. EURO für Personen- und Sachschäden und 5 Mio. EURO für Vermögensschäden besteht und dieser Betrag in jedem Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur Verfügung steht. Die Höchstersatzleistung des Versicherers wird auf insgesamt 80 Mio. EURO begrenzt.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026 09:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3adf2c3c-e1ea-4c32-a066-c49efa59d71f>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3adf2c3c-e1ea-4c32-a066-c49efa59d71f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Siehe Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 09:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin legt gem. § 16a EU Abs. 3 VOB/A fest, dass Preisangaben nicht nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin - Beschreibung: Angaben über befugte Personen: Nur Vertreter der Vergabestelle (Käufer).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: *nein*

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *nein*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete

Erklärung
abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des
Vertrags
bevollmächtigte Vertreter
bezeichnet ist,
- in der festgelegt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder
gegenüber
dem Auftraggeber
rechtsverbindlich vertritt,
- in der festgelegt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Elektronische
Rechnungsstellung erforderlich

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von
Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Entsprechend der Regelungen in
§§ 160, 161 GWB

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen
bereitstellt:** Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren
bereitstellt:** Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Nürnberg,
Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-
VMN

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Identifikationsnummer: 75319f29-bfdb-4a73-8360-cb1c29695799

Abteilung: Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Postanschrift: Sulzbacher Str. 2-6

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90489

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt* (DE254)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: SÖR/FSW-2

E-Mail: SoeR-FSW@stadt.nuernberg.de

Telefon: +49 91123110483

Internet-Adresse: <https://www.soer.nuernberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Identifikationsnummer: 855daf8c-fe9f-4b20-b84c-8e495602d628

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

NUTS-3-Code: *Ansbach, Kreisfreie Stadt* (DE251)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internet-Adresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

Identifikationsnummer: 42c9c6cf-cf68-4f0a-863c-fd6e52b1ce0d

Postanschrift: Bauhof 9

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90402

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt* (DE254)

Land: *Deutschland*

E-Mail: VMN@stadt.nuernberg.de

Telefon: +49 911231-4831

Fax: +49 911231-4209

Internet-Adresse:

<https://www.nuernberg.de/internet/rechtsamt/vergabemanagement.html>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 9715ba6a-3eaa-4ffa-961f-9c7ebdec6e17-01

Hauptgrund für die Änderung: *Korrektur – Beschaffer*

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c17f888c-0688-4a35-aab9-aa2dc2e59806 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/07/2026 11:34 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*